

© Sandra Meinzenbach

Qualitative Texte zu Dumpingpreisen? Ein Testbericht

Gelieferter Text über Premieren, Repertoire und Sonderveranstaltungen der Oper Leipzig (Spielzeit 2016/17); Korrektur von Formatierung, Rechtschreibung, Ausdruck und inhaltlichen Fehlern; Anmerkungen zu unausgewogen gesetzten Schwerpunkten und fehlenden Informationen. Von Sandra Meinzenbach.

Saison 2016/2017 in der Oper Leipzig

~~Bereits im März 2016 haben die Intendantur und die Generalmusikdirektion den Spielplan der Saison 2016/2017 vorgestellt.~~

Mit fünf Opernpremierer, ~~Premieren des Leipziger Balletts und der Musikalischen Komödie,~~ verschiedenen Angeboten für Kinder, für Familien, junge Erwachsene und Senioren, wird in der neuen Spielzeit ein reichhaltiges, kulturelles Programm angeboten.

~~Darüber hinaus stehen in den Monaten von~~ September 2016 bis ~~Anfang Juli~~ August 2017 ~~stehen~~ insgesamt 370 Veranstaltungen ~~der Oper Leipzig~~ auf dem Programm.

Kommentar [S1]: Dieser Hinweis bringt keinerlei Mehrwert.

Kommentar [S2]: Das Leipziger Ballett und die Musikalische Komödie sollten *nicht* thematisiert werden.

Kommentar [S3]: Einzelne Sätze sind keine sinnvollen Abschnitte: Dem gesamten Text fehlen thematisch motivierte Absätze.

Oper:

Für die Premiere ~~und die Aufführung von~~ Gaetano Donizettis Oper "Lucia di Lammermoor" am 26. November 2016, konnte erstmals die Schauspielerin und Regisseurin Katharina Thalbach für die Regiearbeit gewonnen werden.

~~Katharina Thalbach hatte bereits als Regisseurin von komischen Opern am Opernhaus Zürich und der Deutschen Oper Berlin große Erfolge zu verzeichnen.~~

Kommentar [S4]: Formatierungsfehler: Hier und im Falle aller folgenden Fettierungen bieten sich Zwischenüberschriften an. Dass sich auf diese Weise zu viele Überschriften mit zu wenig Text ergeben, steht auf einem anderen Blatt.

Formatiert: Schriftart: 10,5 Pt., Fett

Kommentar [S5]: Als allererste Premiere steht 22. Oktober 2016 „Turandot“ auf dem Spielplan. Diese Inszenierung wurde komplett vergessen.

Kommentar [S6]: Katharina Thalbach kann aufgrund ihrer Bekanntheit tatsächlich als „Appetithappen“ erwähnt werden. Nähere Informationen zu ihrer Person können entfallen: Im übrigen Text stehen kaum Personalien zur Debatte.

Formatiert: Schriftart: 10,5 Pt., Fett

Mozart in der Oper Leipzig:

~~Vom 10. bis 12. Februar 2017~~ Auch in der neuen Spielzeit lädt die ~~Oper Leipzig~~ Intendantz in der Zeit vom 10. bis 12. Februar 2017 zu einem ~~zum~~ "Mozart-Wochenende" ein.

Hierbei kommen die Opern "Die Zauberflöte", "Die Entführung aus dem Serail" und "Le nozze di Die Hochzeit des Figaro" zur Aufführung.

Premiere der Romantik:

Am 4. März 2017 ist eine weitere Premiere vorgesehen; ~~und zwar wird~~ die romantische Oper "Der Freischütz" von Carl Maria von Weber ~~aufgeführt~~, die schon bei der Uraufführung im Jahre 1821 stürmisch bejubelt wurde.

Formatiert: Schriftart: 10,5 Pt., Fett

200. Jubiläum des Chores der Oper Leipzig:

Am 17. März 2017 findet ein großes Festkonzert des Chores mit dem Gewandhausorchester statt.

Formatiert: Schriftart: 10,5 Pt., Fett

Kommentar [S7]: Ein einzelner Termin kommt durchaus ohne Zwischenüberschrift aus: Das Festkonzert des Opernchores könnte gemeinsam mit anderen Sonderveranstaltungen in einer eigenen Rubrik („Besondere Veranstaltungen“) auftauchen.

Formatiert: Schriftart: 10,5 Pt., Fett

Besonderes Highlight:

Eine Besonderheit ist die „Ausgrabung“ der Oper „Der Rebell des Königs (Cinq-Mars)“ von Charles Gounod, die das letzte Mal im Jahre 1878 in Paris in Szene gesetzt wurde und deren Premiere am 20. Mai 2017 an der Oper Leipzig stattfindet.

Strauss-Wochenende

Am 17. Juni 2017 erfolgt an der Oper Leipzig die Premiere der Oper „Salome“ von Richard Strauss, die bei der Uraufführung an der Jahrhundertwende für einigen Skandal sorgte.

Dem Gewandhausorchester Leipzig unter der Leitung seines Dirigenten Ulf Schirmer obliegt die musikalische Umrahmung.

Kommentar [H8]: Konkret erwähnen: „Uraufführung im Jahr 1905“.

Kommentar [S9]: Ulf Schirmer ist Intendant und Generalmusikdirektor der Oper Leipzig. Das Gewandhausorchester arbeitet nicht ausschließlich mit ihm, sondern mit wechselnden Dirigenten zusammen. Grundsätzlich ist der Hinweis auf das Orchester und Ulf Schirmer überflüssig: Im sonstigen Text werden Orchester und Dirigenten ebenfalls nicht erwähnt.

Besonders erwähnenswert ist das in der Zeit vom 16. bis 18. Juni 2017 stattfindende Strauss-Wochenendefestival, an dem die Werke „Arabella“, „Salome“ und die „Die Frau ohne Schatten“ zu sehen sind.

Ulf Schirmer erhebt auch an der Wiener Staatsoper häufig den Taktstock bei Aufführungen von Werken des Richard Strauss.

Kommentar [S10]: Warum ist das Strauss-Wochenende im Unterschied zum Mozart-Wochenende und zum Schwerpunkt „Richard Wagner“ besonders erwähnenswert?

Kommentar [S11]: Dies bringt bei einem Porträt der Oper Leipzig keinerlei Mehrwert. Siehe zudem **Kommentar [S9]**.

„Ring“-Zyklus:

Auch Wagner-Freunde kommen auf ihre Kosten, denn in der Zeit vom 28. Juni bis zum 30. Juli 2017 findet die Aufführung des kompletten „Ring-Zyklus“ Zyklus „Der Ring des Nibelungen“ mit internationaler Besetzung statt.

Formatiert: Schriftart: 10,5 Pt., Fett

Formatiert: Schriftart: 10,5 Pt., Fett

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Tel: 0341-1261 261

Fax: 0341-1261 300

Internet: <http://www.oper-leipzig.de>

E-Mail: service@oper-leipzig.de

Kommentar [S12]: Es fehlen Hinweise auf die Bandbreite des Repertoires: Opern anderer Komponisten als Mozart, Strauss und Wagner. Es fehlen zudem Informationen über besondere Publikumsangebote (Stückerführungen, Hausführungen, öffentliche Proben ...).

Kommentar [S13]: Kontaktdaten und Website der Oper Leipzig könnten lesbarer anmoderiert werden.

Kommentar [S14]: Formatierungsfehler: Website und E-Mail-Adresse der Oper Leipzig sollten anklickbar verlinkt sein.